

EINLEITUNG

Kontinuität und Veränderung 9
 Ursprüngliche und spätere Textfassungen 13

STRASSBURG 1886-1904

Frühe Prägungen 17
 Literarische und künstlerische Gehversuche 20

WEIMAR, WEGGIS, PARIS 1904-1915

Erste internationale Kontakte 23
 Frühe Gedichte 27

DIE DADA-ZEIT

Die Ausstellung und das Katalogvorwort von 1915 31
 Hilla von Rebay und Sophie Taeuber 37
 Arps Persönlichkeit 38
 Dada Zürich 1916-1919: ein Abriss 41
 Arps Beiträge 46
 Das bildnerische Werk der Dada-Zeit 51
 Werktitel und spätere Deutung 51
 Die Kunstgattungen 54
 Relief 54
 Collage 57
 Web- und Stickerarbeiten 62
 Holzschnitt und Zeichnung 64
 Die Formensprachen 67
 Naturform und Zeitlichkeit 67
 Geometrie und Ewigkeit 70

FOTOGRAFIEN VON ERNST SCHEIDEGGER 78

DIE 1920er-JAHRE

Nach dem Ende von Dada Zürich 91
 Die Dichtung der 1920er-Jahre 99
 Objekt-Sprache-Reliefs 104
 Straßburg und Paris 110

DIE 1930er-JAHRE

Mäzene und Ausstellungen 119
 Die Dichtung der 1930er-Jahre 124
 Zweisprachigkeit 124
 Konfigurationen 126
 Klagelieder 128
 Das bildnerische Werk der 1930er-Jahre 130
 Dessins déchirés und *Papiers déchirés* 130
 Die «klassische» Rundplastik 131
 Die menschliche Figur 136
 Konfigurationen und Konstellationen 138
 Zwischen den Ideologien 140
 Surrealismus 140
 «Cercle et Carré» und «Abstraction-Création» 147
 A propos d'art abstrait 150
 Jacques Maritain 152

FOTOGRAFIEN VON ERNST SCHEIDEGGER 157

DIE JAHRE 1938-1945

Das Spätwerk 167
 Eine unbeachtete Werkphase 167
 Das Nachdenken über die Vergänglichkeit des eigenen Lebens 168
 Tibiis Canere / Dadaland 170
 Kurve und Gerade 173
 Die Leerform 178
 Frontalität und Symmetrie 180
 Kleinplastik und Zeichnung 181
 Zusammenarbeit mit Sophie Taeuber 183
 Die Kriegszeit 186
 Von Paris nach Grasse 1938-1942 186
 Die geplante Ausreise in die USA 189
 Kunst und Dichtung 191
 Der Tod von Sophie Taeuber 195
 Eine Zäsur 195
 Künstlerische Auseinandersetzung 198

FOTOGRAFIEN VON ERNST SCHEIDEGGER 205

VON 1945 BIS ENDE DER 1950er-JAHRE

Die beiden Frauen 213
Sophie Taeuber: die Märchenfee 213
Marguerite Hagenbach: die Kameradin und Sekretärin 219
 Religiöse Einstellung 222
Ein verkanntes Thema 222
Eine frühchristliche Endzeitvorstellung 225
Religiöse Literatur in Arps Bibliothek 228
 Das bildnerische Werk der Nachkriegszeit 230
Der Erfolg 230
Vielfalt in der Rundplastik 233
Neuerungen im Relief 241
 Die Texte 243
Dada aus der Retrospektive 243
«Methodik» 243
Mandalas 245
Zen 247
Die Vorsokratiker 248
Die Lektüre 248
Entlehnungen bei den Vorsokratikern 250
Kunsttheorie und Lebensphilosophie 253
Konkrete Kunst 253
Der Zufall 257
Das Lob der Unvernunft: Kritik am Rationalismus 261
Traumhafte Bilder: zwischen Surrealismus und Religiosität 262
Politische und gesellschaftskritische Texte 269

VOM ENDE DER 1950er-JAHRE BIS 1966

Umzug nach Locarno: ungebrochene Produktivität 281
 Dichtung und Essay 285
 Die Schwellen 289
 Die Waldräder 292
 Gegensätzliche Konzepte der menschlichen Figur 294
Weiterführung der metamorphen Gestaltung 294
Verfestigung der Symmetrie 298
 Malerei und Zeichnung 304

FOTOGRAFIEN VON ERNST SCHEIDEGGER 309

ANHANG

Die wichtigsten Ereignisse in Hans Arps Leben 317
 Bibliografie 321
Arps Schriften 321
Abgekürzt zitierte Aufsätze, Textsammlungen, Gedichte 321
Gedichte (Auswahl) 321
Werkverzeichnisse 322
Ausstellungskataloge 322
Verwendete Sekundärliteratur 323

Abbildungsverzeichnis 327
Autor 334